Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 162. Freitag, den 14. Juli 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. Juli 1848.

Herr Rüchel v. Kleist, Herr Lieut. im Kaiser-Franz-Regiment v. Stulpnagel aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Baron v. Götzen aus Knügnitz in Schlesien, Herr Dr. und Regimentsarzt N. Grunow aus Colberg, Herr Major E. Quierling aus Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Herr Rentier Zaddach aus Berlin, die Herren Kaufleute Glade aus Dessau, Kirschner aus Königsberg, log im Hotel du Nord. Herr Landwirth Weyher aus Oslanin, log. in Schmelzers Hotel. Herr Prediger A. Ziegler nebst Frau Gemahlin aus Zochener, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Durch die veränderte Abgangs-Zeit der zweiten Personen-Post von Kleinkrug nach Marienwerder ist denjenigen Reisenden, die eine Reise am Tage, der Nachtreise vorziehen sollten, in der Art Gelegenheit gegeben, daß dieselben, wenn sie früh um 8 Uhr mit der Schnell-Post von hier bis Dirschau, von da aber 11½ Uhr mit der Breslauer Personen-Post über Kleinkrug abgehen, Abends zwischen 6—7 Uhr in Marienwerder eintreffen.

Danzig, den 14. Juli 1848.

Ober-Post-Amt.

2. In der das Bürgergut Reimannsfelde betreffenden Subhastations-Sache ist, auf den Antrag des Extrahenten, der auf

den 22. Juli c.

anberaumte Licitations-Termin aufgehoben worden.

Elbing, den 11. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Ein dunkelbrauner vierjähriger Wallach und eine goldene Cylinder-Uhr nebst Kette, sollen im Termine

den 5. August c.,

vor dem Gastwirth Nagelschen Hause, unter den Lauben, verauctionirt werden.

Marienburg, den 7. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Ein im Wege der Execution abgepfändeter, neuer, schwarz lackirter, auf 130 rtl. abgeschätzter Halbwagen, soll in dem auf d. 12. August c., V.-M. 11 Uhr, vor dem Herrn Kanzlei-Inspektor Altroggen anstehenden Termine vor dem Geschäftslokale Fleischerstraße No. 9. hieselbst mittelst Auktion gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches hiedurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Elbing, den 1. Juli 1848.

Königl Land- und Stadtgericht.
Erste Prozeß-Deputation.

Entbindungen.

5. Heute früh 4 Uhr wurde meine liebe Frau Caroline, geb. Meyer, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. A. A. Frenkel.

Danzig, den 13. Juli 1848.

6. Heute Nacht 1 Uhr wurde meine liebe Frau Elise geb. Schönbeck von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 13. Juli 1848. Dr. Grundtmann.

Anzeigen.

7. Die Aelterleute der hiesigen Gewerke, sowie die Vorsteher der zunftfreien Innungen, welche sich bei der Handwerker-Congreß-Angelegenheit betheiligt haben oder noch betheiligen wollen, werden hiemit ergebenst zu Freitag, den 14. d. M., Nachmittags 6 Uhr, zu einer Conferenz auf das Schneider-Gewerkshaus eingeladen. Danzig, den 12. Juli 1848.

Die Commission für die Handwerker-Congreß-Angelegenheit
zu Frankfurt am Main.

8. Ein Taschentuch, gez. R. F. 5, ist gefunden. Abzuholen Langgart. 73

9. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.** Heute Freitag, den 14. Juli großes Konzert von Fr. Laade. Entree 2½ Sgr. Anfang 5 Uhr.

10. ☞ **Bestell. auf best. Scharfenorter Torf in Klaftern à 3 rtl. 10 sg., frei v. d. Käufers Thür, werden angenommen bei F. A. Hennings, Holzmarkt № 1339., neben dem Breitenthor.**

11. Den 13. d. M., zwischen 11 u. 12 Uhr, s. auf d. Brücke bei d. Lohmühle 2 Schlüssel verlor. geg. D. ehrl. Find. möge d. Güte hab., dies. a. hoh. Thor 476. abzug.

12. Freitag den 14. Juli ☐ Eugenia z. g. Löwen. M—L. I.

13. Montag, den 17. Juli, gedenke ich, gefällt es Gott, meinen Confirmanden-Unterricht zu beginnen. Schnaase.

14. Neues Etablissement.

Garten- und Kaffee-Haus auf dem Bischofsberge.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem Garten auf dem Bischofsberge (das Grundstück an der Festung) durch seine reizende Lage u. Aussicht unstreitig einer der schönsten Punkte in der nächsten Umgebung der Stadt, eine Gastwirthschaft etablirt habe, die ich unter Zusicherung stets reeller und prompter Bedienung hiemit bestens zu empfehlen mir erlaube; auch wird, wie früher schon, mitgebrachter Kaffee zu billigem Preise bereitet. Alexander Scheerer.

15. Es werden sämmtliche Herren Maler, welche nicht zur Zunft gehören, ergebenst ersucht sich zu einer Besprechung den 14. d. M. auf dem 2ten Damm 1276., Abends präcise 8 Uhr, einzufinden.

16. Bäckerg. ist eine Wohnung von 2 Stuben zu vermieth., zu erfr. Burggrafeng. No. 659.; daselbst sind 2 Paar Doppelthüren, 60 Fuß Lamperie, 2 Hobelbänke und ein Sophatisch zu verkaufen.

17. Es empf. s. e. Frau jung. Hähne zu Kapaunen z. m. gr. Mönch. Kirchg. 67.

18. **Seebad Zoppot.** Sonntag, d. 16., Konzert im Park a. Kursaale. Voigt.

19. **Seebad Westerplatte.** Sonnabend, d. 15., Konzert. Voigt.

Vermiethungen.

20. **Langgasse 520.** ist die Hange-Etage auch 2te Saal-Etage, neu decorirt, getheilt oder zusammen gleich zu vermiethen.

21. Langgasse No. 58. ist die Saaletage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Entree rc., zu vermiethen.

22. Johannisgasse 1331. ist ein Zimmer an einzelne ruhige Bewohner zu verm.

23. **Langgasse 371.** ist ein **Ladenlokal** nebst 4 Zimmern sogleich oder vom 1. October ab zu vermiethen.

24. Traueng., Sonnenseite, ist die 1. und 2. Etage mit allen Bequemlichkeit. vom 1. October zu vermiethen, jede Etage mit 3 Stub. D. Näh. Traueng. 839.

25. Eine geräumige ganz neu ausgebaute Unterwohngelegenheit mit Hofplatz und Holzstall soll sofort oder zum October billig vermiethet werd. Steind. 398.

26. Mehrere Stuben sind zu vermi th. Wo? in der Torfhandlung 2. Damm.

27. Heil. Geistgasse 939. ist eine Vorstube mit auch ohne Meubeln zu verm.

28. Im Breitenthor 1938. ist eine Oberetage zu vermiethen.

29. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meub. z. verm. u. gl. z. bez.

30. Kohlenmarkt 2035. sind in der obern Etage einige meublirte Zimmer zu vermiethen und zum 1. k. M oder auch sogleich zu beziehen. Näheres 2036.

31. Anfangs Fleischerg. 152. s. mehrere Stuben a. e. Flur m. Zubehör z. v.

32. **Jopeng. 729.** ist d. erste Saalet., b. a. 4 Zimm., Gesindst., Küche, Keller rc., auch, wenn es gewünscht wird, aptirt, zu Mich. z. v. Näh. das., 1 Tr. h.

33. Kassubschenmarkt 880 s. 2 freundl. nebeneinanderh. Zimmer u. Zubeh z. v.

34. **Langgasse 407. ist die zweite Etage zu verm.**

35 Fleischergasse No. 133. ist der Saal und die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kabinet, Küche rc. zu vermiethen.

36. Lastadie 447. ist eine Obergelegenh., bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Boden u. Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

37. Das bisher von Herrn Rendant Felskau bewohnte Logis Frauengasse No. 835., bestehend aus 3 Stuben (eine mit Kabinet), Küche, Kammer, Boden u. Bequemlichk., ist z. Octbr. r. Ziehzeit an anständige kinderlose Bewohner zu verm.

38. Von den am rechtst. Graben gelegenen, zur Frantziusschen fidei commissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser wird eine miethlos und kann vom 1. October d. J. ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtschen Graben No. 2037.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. **Sonnenschirme** unter den Fabrikpreisen verkauft
A. Weinlig, Langgasse No. 408.

40. Um mit den noch vorräthigen Strohhüten zu räumen, verkaufe:
Ital. Hüte à 1 Rtl. 10 Sg.
Bordürenhüte von 20 Sg. an,
Gimpenhüte à 1 Rtl. A. Weinlig, Langgasse 408..

41. **Um mit dem Rest meiner diesjährigen Strohhüte zu räumen, verkaufe ich solche unterm Einkaufspreise. Carl H. E. Arndt, Langgasse 389.**

42. Trock. Pflaumen à Pfd. 2 sg., b. mehr. Pfd. billig., trock. Kirschen à Pfd. 2sg., Reis à Pfd. 2½ sg., ächter Käse à Pfd. 2½ sg., im Ganzen billiger, Butter 5 und 5½ sg. pro Pfd., großes Roggen- und Weißbrod ist z. h. Ziegengasse 771.

43 ☛ Schnürleibchen in den hübschesten Façons zu herabgesetzten Preisen, ☚
☛ angefangene Stickereien in einer Auswahl von circa 1000 Stck., ☚
☛ Offenbacher Lederarbeiten zu Stickereien, Meubelschnur und Quasten, ☚
☛ sowie noch eine kleine Partie Strohhüte empfiehlt zu billigst. Preisen ☚
☛ J. Könenkamp, Langgasse 520. ☚

44. **Bestes Kartoffelmehl empfiehlt** A Fast, Langenmarkt 492.

45. E. Send. Limb. u. Werd. Käse erh. u. empf. ganz bill. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

46. Delikate neue Matjes-Heeringe in 1/16 u. 1/32 billigst bei H. D. Giltz & Co., Hundegasse 274.

47. B[illegible] frisches Provence-Oel empfingen und em[illegible]hlen Hoppe & Kraatz, Breitegasse und Langgasse.

48. Zündhütchenreservoirs u. Zündhütchen für die Herren Schützen empfiehlt billigst J. B. Oertell & Co., Langgasse No. 533.

49. Umstände halber ist 1 Satz Betten billig zu verkaufen Holzmarkt 1339.

50. Alle Gattungen russisches Tauwerk, so wie dergleichen Segeltuch bester Qualité empfiehlt zu billigen Preisen C. A. Schulz, Fischmarkt No. 1579.

51. Hintergasse No 127., 1 Tr. hoch, steht ein Ofen zum Verkauf.

52. 1. Steind 379. s. Latten z. Dachdecken a 1 sg. d. St u. Dielen z. 2 pf. d. Fuß z. h.

53. 2 noch brauchbare Oefen sollen zum Abbrechen verkauft werden. Näheres darüber Heil. Geistgasse No. 989.

54. Offene [illegible]eid Kleiderfranzen 1 sg. d. Elle, 10/4 lange Schnürbänder p. Dtzd. 13½, Herren-Glacee-Handschuhe 8 sgr., Gold- u. Silber-Perlen 4 sgr., f. Battistband pr. St. 13 E. 1 sgr., Haaröl p. Fl. 1—1½ s e. Kupfer, Brtg. 1227.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

55. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Krämer Gottlieb Wilhelm Schwartz gehörige Grundstück auf Langgarten No. 96. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4701 Rtl. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich werden die eingetragenen Gläubiger Schankwirth Cornelius Barg und Eigenthümer Nathanael Gottlieb Kurz, event. deren unbekannte Erben vorgeladen, um in dem Termine ihre Gerechtsame wahrzunehmen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Das in dem Dorfe Karlikau, Neustädtschen Kreises, unter der Hypotheken-Nummer 13. belegene Halbbauer-Grundstück, abgeschätzt auf 1427 rtl. 22 sg. zufolge, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 6. October d. J., Vormittags 10 Uhr und 4 Uhr Nachmittags an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 25. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

57. Nothwendiger Verkauf.

Das im Berentschen Kreise belegene Erbpachts-Vorwerk Neuguth No. 96. nebst der dazu gehörigen Freischulzerei Neuguth, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe zu fünf Prozent landschaftlich abgeschätzt auf 23,772 Rtl. 24 Sg. 3 Pf., soll im Termin

den 13. December c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Gerlach im Wege der nothwendigen Resubhastation anderweit meistbietend verkauft werden. Der Kaufmann Lietzmann, sonst zu Frankfurt a O., jetzt seinem Aufenthalte nach unbekannt, wird hievon namentlich in Kenntniß gesetzt, um seine Rechte wahrzunehmen.

Marienwerder, den 18 Mai 1848.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

58. Subhastations-Patent.

Das zum Nachlaß des verstorbenen Johann Zechke alias Zeyke gehörige, im Neustädter Landraths-Kreise und zwar im Dorfe und Badeorte Zoppot sub Nummero 41. des Hypothekenbuchs belegene, auf

818 rtl. 2 sgr.

abgeschätzte Erbpachtsgrundstück, soll zum Zweck der Erbauseinandersetzung in nothwendiger Subhastation

am 31. October 1848, Vormittags 10 Uhr,

in Zoppot an Ort und Stelle verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 16. Juni 1848

Königl Land- und Stadtgericht.

59. Nothwendiger Verkauf.

Das in Sagorß im Neustädter Kreise belegene Eisenhammergrundstück des Stahl- und Eisenfabrikanten Heinrich Düsterwald, bestehend in dem zu erbpachtlichen Rechten besessenen Grundstück zu Sagorß und 2 Morgen 138 []Ruthen eigenthümlichen Landes, abgeschätzt auf 11,237 rtl. 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 17. October 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 25. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

60. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in Warznau No. 13. belegenen und den Johann Wanselschen Eheleuten gehörigen Erbpachtsgrundstücks, zu 6 Prozent auf 177 rtl. 6 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe

am 19. September cr., Vormittags um 11 Uhr,
im herrschaftlichen Hofe zu Tockar an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Termine werden gleichzeitig alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Neustadt, den 22. Mai 1848.

Patrimonial-Gericht Warznau.

61. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Bürger Adolph und Henriette gebornen Weiß — Großschen Eheleuten gehörige, hierselbst auf der Lastadie sub A. X. 79. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 3564 rtl 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. September 1848, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

62. Nothwendiger Verkauf.

Nachfolgende dem Oscar Körner gehörige hiesige Grundstücke und Gerechtigkeiten:

1) das Haus No. 17. in der breiten Straße nebst Scheune und Garten No. 6. und den Ackerplänen No. 2. und 133. von 8 Morgen 105 □Ruthen preußisch, gewürdigt 1531 rtl. 15 sgr. 5 pf.;
2) das in der Mälzergasse sub No. 82., 83. belegene Grundstück, das Haus No. 84. an der Stadtmauer, das Scheunengrundstück 177. und die Gärten 14., 32., 39., 135. und 158. nebst kupfernen und hölzernen Branntweinbrennerei-Geräthen, geschätzt 2155 rtl. 15 sgr. 1 pf.;
3) das Ackergrundstück, bestehend aus dem Hause No. 173 in der Conitzer Vorstadt, dem Schafstall No. 172., der Scheune No. 178. und No. 61. nebst Gärten und den Ackerplänen 59. a. von 23 Morgen 166 □Ruthen und Scheune und No. 156. von 523 Morgen 60 □Ruthen, taxirt 6623 rtl. 13 sgr. 4 pf.;
4) die Erbpachtsgerechtigkeit auf das No. 59. b. verzeichnete Ackergrundstück Lohwinkelland von 11 Morgen 102 □Ruthen preuß, dessen Reinertrag zu 5 Prozent kapitalisirt 568 rtl. 13 sgr. 4 pf., zu 4 Prozent aber 710 rtl. 16 sgr. 8 pf. beträgt, worauf ein Erbpachtskanon von 15 rtl. haftet, welcher zu 4 Prozent kapitalisirt ein Kapital von 375 rtl. darstellt, daher der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 Prozent veranschlagt 193 rtl. 13 sgr. 4 pf. und zu 4 Prozent 335 rtl. 16 sgr. 8 pf. beträgt,

sollen in dem auf

den 15. September a. c., von Vormittags 11 Uhr,

anberaumten anderweiten Termine subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenscheine u. Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Schöneck, den 24 Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgerichts-Commission.

Edictal-Citation.

63. Es ist von dem zeitigen Besitzer des Grundstücks in der Röpergasse Fol.

2. B des Erbbuchs No. 13. des Hypothekenbuchs und No. 466. der Servis-Anlage, welches noch auf den Namen des längst verstorbenen Kaufmanns Dirk de Veer verschrieben ist und dessen Uebergang auf den zeitigen Besitzer nicht vollständig nachgewiesen werden kann, das Aufgebot der unbekannten Eigenthums- und sonstigen Realprätendenten in Antrag gebracht und zur Anmeldung der Ansprüche derselben ein Termin am

16. September cr., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn angesetzt. Zu diesem Termine werden nunmehr alle unbekannten Eigenthums- und sonstigen Realprätendenten mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Eigenthums- und sonstigen Realansprüchen auf das bezeichnete Grundstück präkludirt werden sollen, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden und die Berichtigung des Besitztitels für den zeitigen Besitzer erfolgen wird.

Danzig, den 22. April 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 13. Juli 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht	—	—	—
— 3 Monat	—	—	—
Hamburg, Sicht	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage	—	—	—
Berlin, 8 Tage	100	—	—
— 2 Monat	—	—	—
Paris, 3 Monat	—	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, neue	—	—
dito alte	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckrei.